

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

zur Vorbereitung Ihres Besuchs auf dem Bajuwaren Hof Kirchheim vorab einige Informationen:

### **Wer waren die Bajuwaren?**

Die Bajuwaren lebten im frühen Mittelalter im Gebiet des heutigen Bayern. Das frühe Mittelalter umfasst in etwa den Zeitraum zwischen dem Ende der römischen Herrschaft in Westeuropa (476 n. Chr.) und dem Beginn der ottonischen Herrschaft (ab 919 n. Chr.).

Der Name des heutigen Bayern wird auf die Bajuwaren zurückgeführt. Historiker und Archäologen nahmen lange an, dass ein „Stamm“ oder „Volk“ der Bajuwaren nach dem Ende der römischen Herrschaft aus Böhmen („Baia“) in das heutige Bayern eingewandert sei. Neuere Forschungen sprechen jedoch eher dafür, dass die Entstehung der Bajuwaren ein vielschichtiger Prozess war: Angehörige verschiedener germanischer Völkerschaften (Alamannen, Thüringer, Ostgoten, Langobarden) sowie Reste der römischen Bevölkerung, die im heutigen Bayern verblieben war, wuchsen zu einer neuen Identität („Stamm“/„Volk“) zusammen.

Mitte des 6. Jahrhunderts ist erstmals ein bajuwarisches Herzogtum nachweisbar, dessen erster Herzog Garibald (aus dem Adelsgeschlecht der Agilolfinger) ist. Der gotische Geschichtsschreiber Jordanes schreibt um 550 n. Chr. nieder, dass die Bajuwaren östlich des Lechs leben. Dieses neue bajuwarische Herzogtum ist Teil des Merowingerreiches.

### **Praktische Informationen zu Ihrem Besuch:**

- Bitte denken Sie an geeignete Kleidung (insbesondere bei regnerischem Wetter), da die Gehzeit von der S-Bahn ca. 10 bis 15 Minuten beträgt und die Wege auf dem Bajuwaren Hof nicht befestigt sind.
- Bezahlung: Die Programme und Führungen bitte bar und möglichst passend direkt vor Ort bezahlen (nur wenig Wechselgeld vorhanden).
- Bei Anreise mit eigenem Bus ist ergänzend ein Besuch des Aschheim Museums in Aschheim möglich (Besichtigung von archäologischen Funden aus bajuwarischer Zeit, Führung durch die Museumsleiterin). Dieses Kombiangebot ist auch dann empfehlenswert, wenn Sie mit zwei Klassen anreisen: während die eine Klasse auf dem Bajuwaren Hof ist, besucht die andere Klasse das Museum – anschließend wird getauscht.
- Bitte teilen Sie eine Handynummer mit, unter der Sie am Tag der Anreise zu erreichen sind, falls es bei der Anfahrt zu Verspätungen kommen sollte.

### **Zum Weiterlesen:**

- Brigitte Haas-Gebhard, Die Baiuwaren. Archäologie und Geschichte (Regensburg 2013)
- Hubert Fehr, Unsichere Zeiten – Bayern um 500. In: Ludwig Wamser (Hrsg.), Karfunkelstein und Seide. Neue Schätze aus Bayerns Frühzeit. Ausstellungskataloge der Archäologischen Staatssammlung, Band 37 (Regensburg 2010), S. 46-61
- Titelthema „Die Bajuwaren“, in: Archäologie in Deutschland 3, 2015, S. 20-39

Ebenfalls für den Unterricht geeignet sind die folgenden DVDs:

- „Wie lebten die Kelten? Wie lebten die Bajuwaren? „ aus der Reihe „Reisen in die Vergangenheit“ des Bayerischen Rundfunk (2007) – hier die Sendung zu den Bajuwaren
- „Vom Pfostenloch zum Schilfdach“, produziert vom Bajuwarenhof Kirchheim (Bestellung: siehe [www.bajuwarenhof.de](http://www.bajuwarenhof.de))